

Vielfalt. Verantwortung. Verwaltung.

Zwischen Natur und Großstadtflair liegt die 111.000 Einwohner große Stadt Bergisch Gladbach.

Die Kommunalverwaltung der Stadt Bergisch Gladbach besteht aus einem Team mit rund 1300 Mitarbeitenden und fungiert so als moderne Dienstleisterin für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadt Bergisch Gladbach sucht voraussichtlich zum 01.09.2017

eine Beigeordnete als Stadtkämmerin / einen Beigeordneten als Stadtkämmerer

Besoldungsgruppe B 4

in Vollzeit. Der aktuelle Geschäftskreis umfasst die Fachbereiche 2 (Finanzen), 3 (Sicherheit und Ordnung) und 5 (Jugend und Soziales).

Die Wahlzeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach der Eingruppierungsverordnung NRW. Neben der Besoldung wird eine Aufwandsentschädigung in der gesetzlichen Höhe gewährt.

Worauf kommt es uns an?

- Befähigung zum Richteramt oder zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst

Neben dieser (gemäß § 71 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW) zwingend einzuhaltenden kommunal- und beamtenrechtlichen Anforderung müssen die Bewerberinnen und Bewerber folgenden fachlichen Voraussetzungen möglichst weitgehend gerecht werden:

- ausreichende Erfahrung in der Kommunalen Verwaltung
- erfolgreicher Abschluss einer juristischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulausbildung
- Leitungserfahrungen in einer größeren Kommunalverwaltung
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit im Verwaltungsvorstand
- Erfahrungen in der kommunalen Haushaltssteuerung, der Steuerung kommunaler Beteiligungen sowie der Planung und Umsetzung von Haushaltssanierungsmaßnahmen
- Neben dem Schwerpunkt Finanzen und Haushalt Erfahrungen in weiteren Schwerpunktbereichen des Geschäftskreises
- Erfahrungen im Bereich kreisangehöriger Kommunen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Rat, kommunaler Öffentlichkeit, Umlageverbänden und kommunalpolitischen Interessenvertretungen

Der Bedeutung der ausgeschriebenen Position entsprechend würde begrüßt, wenn die künftige Stelleninhaberin / der künftige Stelleninhaber ihren / seinen Wohnsitz in Bergisch Gladbach nimmt.

Gemäß den Zielsetzungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen bevorzugt zu berücksichtigen. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen werden schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerberinnen und Bewerber, die über die beamtenrechtlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügen und sich einer Wahl durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellen möchten, richten Ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 23. April 2017 an die



Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister
Lutz Urbach
Fachbereich 1-11
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

Vorstellungskosten werden von der Stadt Bergisch Gladbach nicht erstattet.

Der geplante Wahltermin ist der 11. Juli 2017.